

Ergebnisprotokoll

Anlass: 15. Treffen des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord
Mittwoch, 29. Februar 2012, 15:15 – 17:15 Uhr
im Amt Mittleres Nordfriesland, Bredstedt

Versammlungs-
leitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Daniela Bauer

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MLUR, LLUR & dem Netzwerk der AktivRegionen
 - a) Bürgergespräch 2.0
 - b) Health Check
 - c) Fristen
3. LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
 - a) Neue Vorstandsmitglieder
 - b) Geschäftsstelle
4. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge
 - a) Zur Förderung aus dem regionalem Grundbudget
5. Bericht aus der Bioenergie-Region
6. Bericht aus den Handlungsfeldern
7. Verschiedenes, Termine

Anlagen

Liste der TeilnehmerInnen
Präsentation zur Veranstaltung
Projekt- und Budgetübersicht
Konzept von AktivRegion NF Nord und Kreis NF als „Energie-Modellregion“

TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Bockholt begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Dr. Meyer, Nachfolger von Ira Rössel als LVB des Amtes Mittleres Nordfriesland, und Momme Zuppelli, der zukünftig statt Andreas Doll als Vertreter der Kreisentwicklungsabteilung an den Treffen des LAG-Vorstands teilnimmt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einvernehmlich angenommen.

Die Beschlussfähigkeit der Runde ist gegeben (8 stimmberechtigte WiSo-Partner und 5 stimmberechtigte Kommunalvertreter).

TOP 2: Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MLUR, LLUR und dem Netzwerk der Aktiv-Regionen

a. Bürgergespräch 2.0 am 31.01.2012

Das Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten im CJK Breklum darf als „rundherum gelungen“ bezeichnet werden. Gut gelaunt und kompetent beantwortete Peter Harry Carstensen die Fragen der rd. 150 Gäste und überzeugte sich beim Rundgang durch die Ausstellung von der Vielfalt der über die AktivRegion NF Nord bereits geförderten Projekte. Auch Dr. Ulrich Neubauer aus dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zeigte sich beeindruckt.

Herr Limberg dankt allen Akteuren auch im Namen des MLUR: die Veranstaltung werde Schleswig-Holsteins Position bei der Diskussion der Rahmenbedingungen für die neue Förderphase ab 2014 stärken.

Health Check (siehe Folien 6-7)

Im November 2011 hatte das MLUR die neuen Rahmenbedingungen für Projektförderung aus sog. Health-Check-Mitteln (HC) bekanntgegeben (Sie wurden bei letzten LAG-Vorstandstreffen vorgestellt; vgl. Protokoll von 14.12.2011, TOP 3).

Im Februar 2012 wurden die Kriterien präzisiert und ergänzt. Herr Schmidt-Baum und Herr Limberg erläutern die besonders erwähnenswerten Details:

- Vollständiger Ersatz fossiler Energie ist anzustreben; Einsatz fossiler Energie nur zur Abdeckung von Spitzenlasten und zur Notversorgung
- Kosten für energetische Sanierung dürfen deutlich über Kosten für neue Heizanlage liegen (Voraussetzung: mind. EnEV-Standard +20%)
- Aufteilung der Fördervorgänge auf HC und Grundbudget nur bei strikt voneinander trennbaren Fördertatbeständen
- Übergabestationen im Eigentum der Projektträger ist förderfähig
- Umstellung auf virtuelles Bio- oder Windgas ist nicht förderfähig.
- Zum Höchstförderbetrag:
Die Förderung wirtschaftlicher Vorhaben ist von Seiten der EU auf eine Beihilfe von max. € 200.000,- begrenzt, um eine Verfälschung des Wettbewerbs zu vermeiden.
Greift ein Vorhaben nicht in den Wettbewerb ein, kann der Förderbetrag durchaus 55% der Nettosumme und damit mehr als € 200.000,- betragen.
- Zu Um- und Neubauten:
Der Umbau bestehender Gebäude inkl. Anschluss an ein Wärmenetz passt in die HC-Förderkategorie.
Gebäude-Neubauten sind hingegen nicht aus HC-Mitteln förderfähig. (Es bleibt aber die Möglichkeit der „normalen“ Förderung als Maßnahme der Dorferneuerung mit einem Zuschuss von 55%.)

c) Fristen

Die AktivRegion NF hat ihr Grundbudget der Jahre 2009 und 2010 vollständig verausgabt und damit einen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums geleistet. Aus dem Haushaltsjahr 2011 sind noch ca. € 20.000,- übrig, die bis zum 30.6.2012 durch Bewilligung durch LAG und LLUR gebunden werden müssen. Die Mittel der Jahre 2012 und 2013 (zusammen rd. € 400.000,-) stehen noch zur Verfügung.

(Die angefügte Budget-Übersicht spiegelt die Empfehlungen des LAG-Vorstands und den Kenntnisstand der Regionalmanagements wider. Was die Projektträger nach Abschluss der Maßnahme dann per Verwendungsnachweis in Rechnung stellen und was dann tatsächlich erstattet wird, weiß das LLUR. Demnächst findet eine Aktualisierung der Projekt- und Budgetübersicht mit dem LLUR statt.)

Ziel ist, auch die verbleibenden Grundbudgetmittel (ca. € 420.000,-) sowie die Health-Check-Mittel (ca. € 900.000,-) rechtzeitig und vollständig auszugeben. Gelingt dies der Region nicht, gehen die Mittel zurück ans Land und schlimmstenfalls zurück an die EU, was eine Verringerung der Mittelausstattung in der kommenden Förderphase nach sich ziehen würde.

Die aktuelle Förderphase endet zum 31.12.2013.

- Die regionalen Grund- und HC-Budgets müssen bis dahin verausgabt sein. (Vorlage der Verwendungsnachweise vorauss. bis 30.6.2014.)

Herr Limberg empfiehlt:

- bis 31.12.2012 möglichst alle Grundbudget- und HC-Mittel per LAG-Vorstandsbeschluss binden!

Grundbudgetprojekte:**Sachstand**

In Beratung und Konkretisierung sind derzeit

Tierauffangstation Klixbüll mit vorauss. Förderbedarf i.H.v. € 75.500

Andersen Haus, Risum-Lindholm mit vorauss. Förderbedarf i.H.v. € 14.000

Weiteres Vorgehen:

- keine Deckelung des Höchstförderbetrages mehr durch den LAG-Vorstand

HC-Projekte:**Sachstand**

In Beratung und Konkretisierung sind derzeit acht Projektansätze, deren HC-Förderfähigkeit jedoch noch geprüft wird. Sollten alle gefördert werden können, wäre ein Großteil des HC-Budgets gebunden.

Weiteres Vorgehen:

Zur Vorbereitung weiterer HC-Projektanträge übernimmt der LAG-Vorstand Herrn Schmidt-Baums und Herrn Limbergs Vorschläge:

- Die bisher eingegangenen Ansätze werden zügig zur Bewilligungsreife fortentwickelt.
- Anträge werden nicht bis zu einem bestimmten Termin gesammelt. Der LAG-Vorstand wird bei seinen nächsten Treffen kontinuierlich über aktuelle Förderanträge beschließen.
- Neue Anfragen werden entgegengenommen bis spätestens 30.9.2012, sofern so lange noch regionale Mittel vorhanden sind.
- Die Fördersumme wird nicht begrenzt. Die EU-Beihilfe-Regelung (s.o.) reicht.

<<Gegen 15:30 Uhr verlässt Herr Wilke die Sitzung und Herr Ingwersen kommt dazu.>>

TOP 3: LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.**a. Neue Vorstandsmitglieder**

Herr Dr. Meyer als neuer LVB des Amtes Mittleres Nordfriesland – als stimmberechtigtes Mitglied.

Herr Zuppelli als Vertreter der Kreisentwicklungsabteilung – als Beisitzer.

b. Geschäftsstelle

Nach Elternzeit-Unterbrechung ist Daniela Bauer mit reduzierter Wochenarbeitszeit wieder für die Geschäftsstelle der AktivRegion tätig. Torsten Schmidt-Baum übernimmt weiterhin einen Teil ihrer Aufgaben.

Petra Hansaul steht als Assistenz des Regionalmanagements seit 1.12.2011 nicht mehr zur Verfügung. Eine Nachfolge wird derzeit noch gesucht.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge

Ein Förderantrag wird gestellt:

I. Sportentwicklungsplanung Niebüll

Vorstellung	Herr Wilfried Bockholt, Bürgermeister der Stadt Niebüll
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget
Diskussion	Die Betrachtung soll sich über das gesamte städtische Sportangebot (über alle Vereine und Einrichtungen) erstrecken. Die Handlungsempfehlungen sollen übertragbar sein mindestens auf

	Leck und Bredstedt, wenn möglich auch auf noch kleinere Ortschaften in der Region. Sollten sich dadurch die Kosten erhöhen, wird der Vorstand einem höheren Zuschuss voraussichtlich zustimmen.										
Projektbewertung durch die LAG	Erhöhung des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 18)										
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget = € 14.080,- (= 55% der zuschussfähigen Gesamtkosten)										
	<table border="1"> <tr> <th>Abgegebene Stimmen</th> <th>Ja-Stimmen</th> <th>Nein-Stimmen</th> <th>Ent-haltungen</th> <th>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</th> </tr> <tr> <td>12</td> <td>12</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>8 (66,66 %)</td> </tr> </table>	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)	12	12	0	0	8 (66,66 %)
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)							
12	12	0	0	8 (66,66 %)							
Bemerkungen	Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht. Herr Bockholt nimmt nicht an Diskussion und Abstimmung teil.										

Aktuelle Budget-Übersicht nach Vorstandsentscheidung (*bitte Anmerkung in TOP 2c beachten!*):

Budgetübersicht Fördergelder Grundbudget + nationale Kofinanzierung + Leuchtturm nach Vorstandsentscheidung						
	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion
	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
1. Grundbudget	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
Budget AR	253.740 €	260.325 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	1.264.065 €
von LLUR genehmigte Fördersumme	245.367 €	175.614 €	71.547 €	56.118 €	48.165 €	596.812 €
freies Budget	8.373 €	84.711 €	178.453 €	193.882 €	201.835 €	667.253 €
bei LAG beschlossene/ beantragte Fördersumme	245.367 €	251.618 €	153.646 €	198.772 €	74.408 €	923.810 €
freies Budget	8.373 €	8.707 €	96.354 €	51.228	175.592 €	340.255 €
nat. Kofinanzierung (Landes- / Kreis-Mittel)			27.343 €	5.670 €	1.721,25 €	34.734 €
nat. Kofinanzierung (GAK-Mittel) (Budget 2012 = 30.000 €)				12.926 €		12.926 €
2. Leuchtturm						
beantragte Fördersumme	137.500 €	418.372 €	320.370 €	320.376 €	- €	1.196.618 €
Grundbudget + nat. Kofinanzierung + Leuchtturm, beantragte Fördersumme						2.168.088 €

TOP 5: Bericht aus der Bioenergie-Region

Das ursprünglich auf eine Laufzeit von drei Jahren beschränkte Förderprogramm des BMELV „Bioenergie-Regionen“ endet nicht am 31.5.2012, sondern wird verlängert.

Die AktivRegion NF Nord/ Bioenergie-Region NF Nord erfüllt die formalen Voraussetzungen für eine zweite dreijährige Förderphase. So bietet sich z.B. der Kreis NF als Partnerregion an. Das bisherige Regionale Entwicklungskonzept (REK) wird fortgeschrieben.

Es werden pro Bioenergie-Region für die Jahre 2012, 2013 und 2014 insgesamt € 330.000,- Fördermittel bereitgestellt. Dazu muss die Region Eigenmittel i.H.v. € 150.000,- aufbringen. Geplant ist, dies

wie bisher z.T. über Eigenbeteiligung der Projektträger und z.T. über Zuschüsse aus den beiden Ämtern zu decken.

Voraussetzung ist, dass auch der LAG-Vorstand für eine Fortführung der Bioenergie-Region stimmt. Herr Bockholt lobt die bisherige Arbeit der Bioenergie-Region und bewertet den durch die Ämter zu leistenden finanziellen Aufwand i.H.v. insgesamt rd. € 48.000,- für drei Jahre als „überschaubar“. Der geschäftsführende Vorstand empfiehlt daher, das Projekt fortzuführen.

Der LAG-Vorstand spricht sich einstimmig zur Fortführung des Projekts Bioenergie-Region aus.

TOP 6: Bericht aus den Handlungsfeldern

Handlungsfeld Wirtschaft/ Energie (siehe Folie 19)

eE4home

Seit Dezember 2011 arbeitet eine neue Arbeitsgruppe („eE4home“) am Thema Lastmanagement. Ziel ist es, technische Lösungen zu entwickeln, die es (privaten) Stromerzeugern ermöglichen, den selbst erzeugten Strom bestmöglich zu nutzen. D.h. der größte Stromverbrauch soll idealerweise in Zeiten stattfinden, in denen größte Stromerträge erzielt werden. Ergänzend soll es möglich sein, „überschüssigen“ Strom für Zeiten zu speichern, in denen nicht genug erzeugt wird.

Steuerungsgruppe Energie

Die AG traf sich am 12.1.2012.

- Der bisherige Beitrag zum Wettbewerb „Energie-Olympiade, Energie-Modellregion“ wurde vorgestellt und inhaltlich feingeschliffen.

Nachrichtlich:

Die gemeinsame Bewerbung der AktivRegion NF Nord zusammen mit dem Kreis NF war erfolgreich: Zusammen bilden sie ab Sommer 2012 die Energie-Modellregion des Landes Schleswig-Holstein und erhalten € 100.000,- zur Finanzierung nicht-investiver Maßnahmen.

Das Konzept „Energie-Modellregion“ ist dem Protokoll als Anhang beigelegt und auf der Website der AktivRegion NF Nord zum Download eingestellt.

- Die Voraussetzungen zur Fortführung des Projekts Bioenergie-Region stuft die AG als „machbar“ ein und empfahl die Fortführung.

- Die Inhalte des Magazins „Neue Energien“ wurden besprochen.

Nachrichtlich: Die 7. Ausgabe ist am 29.2.2012 erschienen.

Vernetzung kommunaler Klimaschutzakteure in Schleswig-Holstein

Torsten Schmidt-Baum war vom MLUR zum o.g. Workshop am 30.1.2012 eingeladen worden. Vertreter des Innenministeriums und des MLUR, der Energie-Agentur, der AktivRegionen sowie verschiedene Kommunalverbände werden sich für eine bessere Vernetzung zwischen Land und Kommunen und untereinander einsetzen, um Antworten auf aktuelle Umwelt- und Klimafragen effizient zu bearbeiten, zu beantworten (z.B. CO₂-Bilanzierung, Öko-Profit, European Energy Award, usw.) und mithilfe von Fördergeldern umzusetzen. Fördergelder sollen künftig mehr als bisher auch von kleineren Kommunen abgerufen werden können.

Handlungsfeld Tourismus (siehe Folie 20)

AK Tourismus

Der AK Tourismus findet auf Einladung der NF Tourismus GmbH statt.

Publikationen

Andrea Scheibe präsentiert eine inhaltlich und optisch neue und aus Fördermitteln der AktivRegion finanzierte Rad- und Freizeitkarte NF Nord. Auch das „Urlaubsmagazin 2012“ (ehem. Gastgeberverzeichnis) liegt druckfrisch vor.

Handlungsfeld Aktives Soziales Leben (siehe Folie 21-22)**Netzwerk Bildung**

Die Vorbereitungen für einen Bildungstag (10.5.12) sowie eine Bildungskonferenz (20.9.12) sind angefallen.

Projektgruppe „Ambulante Gedächtnissprechstunde“

Die Projektidee wird konkretisiert und Fördermöglichkeiten geprüft.

Neue Mitte Bredstedt

Carla Kresel hat an den Workshops zur Entwicklung altengerechter Wohnformen in Bredstedt teilgenommen. Die Ergebnisse werden am 27.3.12 in Bredstedt öffentlich vorgestellt.

Runder Tisch Bredstedt

Soziale Einrichtungen der Stadt treffen sich vierteljährlich, um aktuelle Themen zu besprechen. Die AktivRegion nimmt daran teil.

Masterplan Daseinsvorsorge

Die Umsetzung beginnt. Den Auftakt in den Ämtern bilden sog. Regionalkonferenzen, an denen das Regionalmanagement teilnimmt. Auch an der Steuerungsrunde beim Kreis NF beteiligt sich das RM.

TOP 7: Verschiedenes, Termine

Nächstes Treffen des erw. Vorstands:

16.5.2012, 15:00 Uhr in Leck

Nächste Treffen des landesweiten Beirats der AktivRegionen:

26.4.2011 ohne Auswahl der Leuchtturmprojekte

21.6.2011 mit Auswahl der Leuchtturmprojekte (abgestimmte Unterlagen bis 3.5.2012 an LLUR)

Sept. 2012 mit Auswahl der Leuchtturmprojekte (abgestimmte Unterlagen 6 Wochen vorher an LLUR)

Leck, 2.3.2012

Daniela Bauer.

Anlagen

Anlage 1: TeilnehmerInnen

1. Kommunale Vertreter

Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen	
Leitender Verwaltungsbeamter des AMNF	Dr. Bernd Meyer	
Bürgermeisterin der Gemeinde Goldelund	Waltraud Schnoewitz	
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt	
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke	bis ca. 15:30 Uhr
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen	ab ca. 15:30 Uhr
Amtsausschussmitglied Amt Südtondern	Bettina Fritzsche	als Vertretung für Hr. Langbehn

2. Wirtschafts- und Sozialpartner

Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Asmus Thomsen (VR Bank eG. Niebüll)
	Berthold Brodersen (Kreishandwerkerschaft NF Nord)
	Marten Jensen (GEO mbH, Langenhorn)
	Hans-Ulrich Martensen (Fachverband Biogas)
	Peter Blohm (HGV Niebüll)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Marita Petersen (KreisLandFrauenVerband NF)
Handlungsfeld „Tourismus“	Heinke Ehlers (Amsinck-Haus)
	Andrea Scheibe (NF Tourismus GmbH)

Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Flensburg	Norbert Limberg
Kreis Nordfriesland	Momme Zuppelli
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Carla Kresel, Daniela Bauer
Projektmanagement Bioenergie-Region	Dr. Torsten Schmidt-Baum

verhindert

Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Uwe Hems
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Rüdiger Skule Langbehn
Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Melf Melfsen oder Ernst v. Schichow
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Friedemann Maggaard oder Edeltraut Dahmani